Eine Goldbrasse vom Da Ariano in Laufen/ Obb

Posted on 22. August 2008

Letzten Mittwoch war Stress in der Firma bis zum Abend, der wollte und wollte nicht enden. Und gegen 20 Uhr hatte ich dann auch keinen Geist mehr zu kochen und somit war ein Gasthausbesuch eine beschlossene Sache. Die einzige Frage, die sich stellte war nurmehr, wohin? Zum Italiener, zu Chinesen, bodenständig?

Von Karl Traintinger

Die Wahl fiel auf den Italiener, und zwar auf „Da Ariano“ in Laufen an der Salzach. Zehn Minuten später betraten wir das Lokal und wurden freundlich vom Chef des Hauses, der fast immer anwesend ist, begrüßt.

Schon beim Eintreten sah ich die angerichtete Vorspeisenplatte und war begeistert. Nach kurzem Studium der Speisekarte bestellte ich vorab einmal Antipasti, die mit frischem selbstgebackenem Weißbrot serviert wurden.

Ich habe heute noch den vollen Geschmack der kleinen Coctailtomaten im Mund, einfach herrlich. Gegrillter, lauwarmer Radiccio und in Zuccini eingeschlagene Sardellen sollen stellvertetend für alle anderen Köstlichkeiten genannt werden.

Als Hauptspeise für mich gab es eine Pizza a la Casa, als alter Pizzafan werde ich in einer Pizzeria immer eine Pizza essen. Sie hatte imposante Ausmaße und sie schmeckte hervorragend.

Meiner Frau wurde eine gegrillte Goldbrasse mit Salat serviert, die der Hausherr noch fachgerecht filetierte. Zum Schluß kamen noch etwas Olivenöl und Zitone auf den Fisch. Schon beim Zuschauen merkte man, wie vorzüglich sie schmecken mußte. Ich konnte gar nicht so schnell schauen, war sie auch schon verspeist.

Als krönender Abschluß wurde ein Panacotta serviert, abschließend ein Espresso. Beim Bezahlen bedankte sich der Wirt mit einem Grappa für mich und mit einer Eistüte auf Kosten das Hauses für meine Frau für unseren Besuch. Das Preis/ Leistungsverhältnis war in Ordnung, der Da Ariano in Laufen kann nur wärmstens empfohlen werden!